

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Band: 2 (1979)

Heft: 2

Buchbesprechung: "Franz Liszt, ein virtuoses Leben" [Berndt W. Wessling]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lichen Chorbesetzungen. Die vorliegende Schallplatte bringt aus den oben genannten Werken eine Auswahl von 25 Einspielungen in der ganz hervorragenden Wiedergabe durch den Stuttgarter Kammerchor. Jeder Frauen- oder Gemischtchor-Dirigent, der ein Romantikerkonzert plant, sollte sich anhand dieser Schallplatte über fast unbekannte Programmöglichkeiten orientieren. Er wird es nicht bereuen, Werke und Wiedergabe sind ein hoher Genuss! H. E.

Geistliche Musik von Leos Janacek — Franz Liszt, Kirchenchor Ebikon LU, Solisten, Leitung: Guido Knüsel. Pick 70-134 Stereo

Diese Schallplatte ist für uns vorab wegen der interpretierten Literatur interessant. Die gesungenen Werke sind hier völlig unbekannt, verdienen aber durchaus Beachtung und könnten manches Programm auf sehr gediegene und interessante Weise ergänzen. Von Janacek erklingen «Vater unser» für Tenor, Harfe, gem. Chor und Orgel sowie «Ave Maria» für Sopran, Violine, gem. Chor und Orgel. Beide Werke stammen aus der Zeit der «Jenufa».

Die zweite Plattenseite enthält zwei Psalmen in Liszt'scher Vertonung: Der 137. Psalm «An den Wassern zu Babylon» für Sopran, Frauenchor, Violine, Harfe, Klavier und Orgel, ein wundervolles, grossartig instrumentiertes Stück, und den bekannten 23. Psalm «Mein Gotte, der ist mein Hirt» für Tenor, Harfe und Orgel.

Die Interpretationen geben eine gute Vorstellung von den Wirkungsmöglichkeiten der vier Werke, auch die Ton-technik entspricht hohen Anforderungen.

Vom Büchermarkt

«Franz Liszt, ein virtuoses Leben» von Berndt W. Wessling, Heyne Biographien, München.

Dieses romantischste Leben wird von Berndt W. Wessling ohne jede Heldenverehrung erzählt, sich auf ein grosses

Quellenmaterial stützend. Gerade darum ist das Buch so spannend zu lesen, man sieht hinter die Fassaden einer Welt, die uns zwar bekannt ist, die wir aber bisher nur vordergründig kennen gelernt haben. Und eine erstaunliche Erkenntnis: Wie sehr wir ganz unbewusst noch vom 19. Jahrhundert geprägt sind.

Zeittafel, Werkverzeichnis, Quellenangaben, Register, Discographie und die Namen der wichtigsten Schüler ergänzen den Textteil. Sehr zu empfehlen, etwa als Ferienlektüre.

Chöre im Radio

Donnerstag, 5. April 1979
19.30—20.30 Uhr

Das Donnerstagskonzert

Die schweizerische Chorszene von Hans Georg Nägeli bis heute (Hans Erismann und Albert Häberling)

Donnerstag, 12. April 1979
19.30—20.30 Uhr

Das Donnerstagskonzert

Oeffentliches Konzert im Studio Zürich vom 3. November 1978.

Mitwirkende: Orchester des Konservatoriums Winterthur, Leitung: Willi Gohl; Kammerchor des Seminars Küsnacht, Leitung: Karl Scheuber; Zürcher Blasorchester, Leitung: Albert Häberling.

Samstag, 21. April 1979
14.05—15.00 Uhr

Wir singen und musizieren

Frauenchor Zürich-Affoltern — Leitung: Henri van Voornveld. Liebesfeier, Walter Rein; Unter Sternen, Ernst Hess; Wanderliedchen, Ernst Fischer; Muss i denn, Satz: Helmut Bogenhardt.

Männerchor Liederkranz am Ottenberg Weinfeld — Leitung: Paul Forster. Fahnenflucht (aus der Gedichtsammlung ««Hinterm Pflug» von Alfred Hug-